

## Tomaten, Gurken und Zylinderköpfe

### Trados-Vertiefungsseminar und MultiTerm-Seminar mit Renate Dockhorn

*„Der Salat besteht aus Gurke und Tomate. Der Zylinderkopf gehört nicht dazu.“ Solche Sätze liest man entweder in unglücklich formulierten Ausgangstexten – oder aber in den Seminaren von Renate Dockhorn, bei denen nicht das Übersetzen geübt wird, sondern anhand kurzer Beispiele der möglichst effektive Umgang mit Trados und MultiTerm trainiert werden kann.*

Die am Wochenende 16./17. Februar 2008 angebotenen Seminare konnten getrennt gebucht werden, die Mehrheit der Teilnehmer hatte sich jedoch für den „Doppelpack“ entschieden. Jedem Teilnehmer stand ein fest installierter Rechner zur Verfügung. Nachdem die Referentin Renate Dockhorn, Diplom-Übersetzerin und Mitglied des BDÜ, die Theorie erklärt hatte, konnte jeder die Übungen erst nachmachen und dann selbstständig durchführen, sodass sich der Stoff festigen konnte.

#### **Vertiefung von Trados-Grundkenntnissen**

Im Trados-Vertiefungsseminar am Samstag erfolgte zunächst eine Kurzwiederholung der Grundlagen, bevor dann die Arbeit im TagEditor erläutert wurde. Behandelt wurden der Arbeitsablauf mit dem Tag-Editor, die Arbeit mit Tags, die verschiedenen Arten, einen im Tag-Editor bearbeiteten Text zu cleanen, und die eigene Arbeit mit dem TagEditor.

Der zweite Teil des Vertiefungsseminars befasste sich mit WinAlign. WinAlign-Projekte wurden angelegt, Expectations und andere Feinheiten vorgestellt und kurze Texte aligniert. Nachdem erklärt war, wie die alignierten Segmente geprüft werden (und dass der Abstand der Punkte bei nicht bestätigten Segmenten nicht auf

Übermüdung der Augen zurückzuführen ist, sondern die Wahrscheinlichkeit der Entsprechung dieser Segmente widerspiegelt), konnten die Daten aus WinAlign schon bald exportiert und in ein TM importiert werden.

Des Weiteren wurde vermittelt, wie in Trados Abkürzungslisten erstellt, Variablen festgelegt, Passagen als nicht zu übersetzender Text formatiert, Referenz-TMs angelegt und Fußnoten mit Trados bearbeitet werden können. Die Referentin nahm sich immer wieder Zeit, die vielen Fragen zu beantworten, sodass am Ende des Seminars die Trados-Kenntnisse wirklich vertieft worden waren.

#### **MultiTerm – Vernünftige Terminologiearbeit spart Zeit**

Beim Multiterm-Seminar am Sonntag ging es richtig „in die Vollen“. Da die Mehrheit der Teilnehmer kaum oder keine Erfahrungen mit MultiTerm hatte, wurden zunächst die wesentlichen Grundlagen gelegt: Was ist eine Termbank? Worin liegen die Vorteile in der Arbeit mit MultiTerm gegenüber der Arbeit nur mit der Translator’s Workbench? Wo finde ich das Programm überhaupt? Nach der Theorie in Form einer Live-Demo wurden sogleich die ersten Termbanken und Termbankdefinitionen angelegt, Einträge hinzugefügt („Tomate“, „Gurke“ und „Zylinderkopf“ in die Termbank „Salat“) und

# Info

Bundesverband der  
Dolmetscher und  
Übersetzer (BDÜ)

Landesverband Bremen  
und Niedersachsen e.V.



*Antje Esk,  
Diplom-Übersetzerin  
für Französisch und Spanisch*

bearbeitet und zum Teil auch wieder gelöscht (das Aus für den Eintrag „Zylinderkopf“ in der Termbank „Salat“). Es wurde das Anlegen von MultiTerm-Einträgen aus Word heraus geübt und die Möglichkeit bestaunt, sich die Termbanken in Word ausgeben zu lassen.

Anschließend wurde MultiTerm Convert vorgestellt. Nach der Konvertierung von Excel-Tabellen konnte die kleine, selbst erstellte Termbank mit konvertierten Vokabellisten aus Excel gefüttert werden.

Der Stoff wurde in diesem Seminar „sensationell schnell“ durchgearbeitet, sodass die Köpfe rauchten. Da Renate Dockhorn sich nicht starr an den Powerpoint-Vortrag hielt, sondern auch an diesem Tag auf alle Fragen und Probleme einging, waren alle Teilnehmer schließlich in der Lage, das Erlernete effektiv anzuwenden.

Neben den vielen schon genannten Informationen verriet die Referentin noch weitere interessante Tricks und Kniffe für Trados, MultiTerm und auch Word und gab Tipps zu guten OCR-bzw. PDF-Konvertierungsprogrammen sowie Hinweise auf die Webseiten von Mellange und eCoLoRe sowie [www.translationzone.com](http://www.translationzone.com).

Vollgepackt mit neuem Wissen und mit der Motivation, das Gelernte schnellstmöglich in die Tat umzusetzen, verabschiedeten sich die Teilnehmer nach zwei sehr aufschlussreichen Seminaren von der Referentin.

An dieser Stelle sei Renate Dockhorn noch einmal für die geduldige Vermittlung der Inhalte und das Eingehen auf alle Fragen gedankt und Eike Nahmmacher für die hervorragende Organisation.